British Serie in Plymouth

Nach dem grossen Pech am BMC Racing Cup in Schaan war ich guten Mutes, dass es in England besser klappen würde. Die Form sollte ja stimmen.



Am Freitag reiste ich nach London und von dort aus weiter nach Plymouth. Dort fanden schon vor dem Jahr 2000 Weltcup Rennen statt.

Es freute mich in der schönen Landschaft ein Rennen zu fahren. Die Strecke war auch schön angelegt mit steilen Aufstiegen und einigen technischen Passagen.

Als Zweiter konnte ich mich am Start aufstellen und kam auch ganz gut weg. Aber schon nach 200 Metern brach ich eine Speiche und so entwich mir im HInterrad auch Luft. Mit dem Platten Reifen verlor ich dann viele Positionen bis ich letzter war. Ich bin dann so gut es ging weiter gefahren und da sah ich vor mir meinen Teamkollegen Martin Gluth. Er hatte leider die Kette gerissen. Er hat mir dann sein Laufrad gegeben und ich konnte weiter fahren.

Die Strecke war meistens recht schmal und so war es schwierig die Gegner zu überholen und auch in den technischen Passagen musste ich teilweise ein bisschen warten. Mir gelang es dennoch immer mehr Fahrer zu überholen. In den letzten drei Runden hatte ich dann auch jeweils Runden Bestzeit. Ich klassierte mich auf dem 6. Schlussrang.

Ich weiss, dass im Mountainbike Sport immer etwas passieren kann, aber es ärgert mich dennoch ein wenig, da ich mir sicher bin, dass ich mit der Spitze mitfahren hätte können.

Nächste Woche geht es weiter im österreichischen Haiming.

Resultate gibt es hier



Veröffentlicht am:
21:33:00 21.04.2015 *von Martin Gujan*

Drucken
PDF
Weiterempfehlen
RSS Abonnieren